

Das „kleine Wir“ ist ganz groß



Seit Beginn des Kindergartenjahres haben wir das „kleine Wir“ kennengelernt. Wir haben gesehen, wie es wächst, aber auch, wie es manchmal ganz klein wird.

Als es winzig war, haben wir gemeinsam herausgefunden, was wir tun können, damit es wieder groß und stark wird!

Gemeinsam haben wir viele tolle neue Dinge gelernt:

Sprache:

- ⇒ Wir haben Spaß daran, miteinander zu sprechen und uns auszudrücken – mit Worten, Mimik und Gesten.
- ⇒ Wir können auf viele verschiedene Arten mit anderen reden und uns austauschen.
- ⇒ Mit Sprache sind wir ein Teil unserer Gruppe und können gut miteinander leben.
- ⇒ Wir lernen, Streit fair zu lösen.
- ⇒ Wir wissen, wann Nähe schön ist und wann wir Abstand brauchen.

Gefühl und Mitgefühl:

- ⇒ Wir sehen, dass Körperhaltung, Gesichtsausdruck und Bewegungen zeigen, wie sich jemand fühlt – auch unsere eigenen Gefühle kann man so erkennen.
- ⇒ Wir lernen, unsere eigenen Gefühle und die der anderen zu verstehen und wertzuschätzen.
- ⇒ Wir üben, mitfühlend zu sein und auf andere Rücksicht zu nehmen.
- ⇒ Wir lernen, unsere Gefühle so auszudrücken, dass es für uns ist.

Sinne und Werte:

- ⇒ Wir entdecken, dass es viele verschiedene Möglichkeiten gibt, über das Leben und wichtige Werte nachzudenken und darüber zu sprechen.
- ⇒ Wir helfen mit, dass sich alle in unserer Gruppe wohlfühlen und gut miteinander auskommen.



Das „kleine Wir“ hat jedes Kind in der blauen Gruppe zu Hause besucht und viele schöne Erlebnisse mit euch geteilt. Es war oft auf dem Spielplatz, ist mit dem Roller gefahren und hatte einen gemütlichen Platz in eurem Bett. Darüber hat es sich sehr gefreut.



Das WIR spielt immer mit.

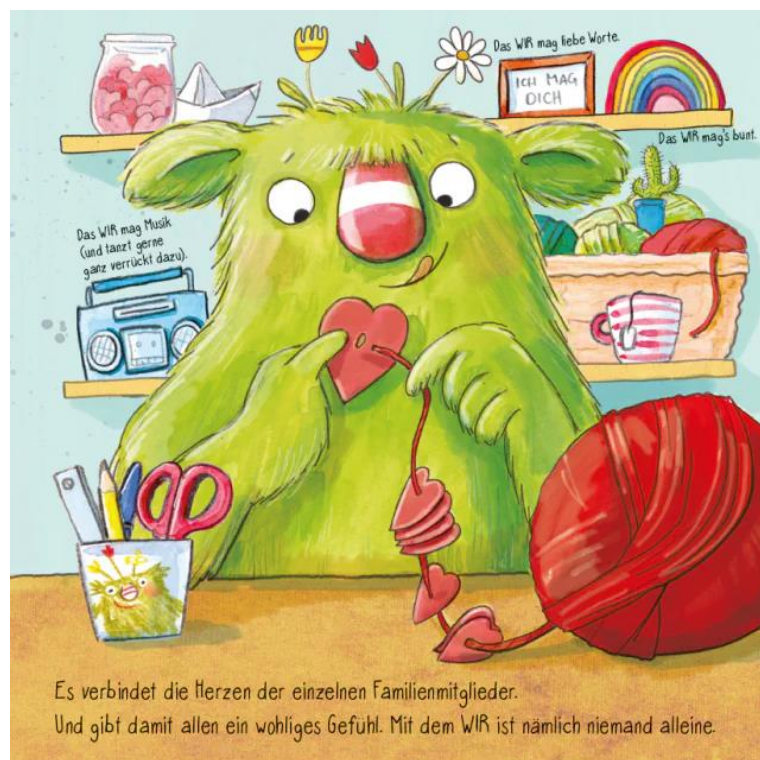


Mit dem WIR geht vieles leichter.



Mit dem WIR schaffen die Hummelbummel-Kinder Dinge, die sie sich alleine nicht trauen.

Durch Rollenspiele haben wir entdeckt, was das „kleine Wir“ wachsen lässt und was es kleiner macht. Dabei haben wir auch geübt, wie wir es gemeinsam stark und fröhlich halten können.



Es verbindet die Herzen der einzelnen Familienmitglieder. Und gibt damit allen ein wohliges Gefühl. Mit dem WIR ist nämlich niemand alleine.